



Presseverteiler LAG Anhalt

Zörbig 06.05.2018

Pressemeldung 6/2018

Neue Rad-Erlebnis-Route „WettinerWeg“ geplant Städte und Gemeinden in Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis bringen LEADER- Kooperationsprojekt auf den Weg

Zörbig, Petersberg | Sie soll das neue touristische Aushängeschild für den nördlichen Saalekreis und Anhalt-Bitterfeld werden – die Rad-Erlebnis-Route „WettinerWeg“. Diese führt durch den nördlichen Saalekreis und Anhalt-Bitterfeld und wird Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten regionenübergreifend verbinden und spannende Einblicke in die Kultur und Geschichte der Region zwischen Saale und Mulde geben. Dazu haben jetzt die Stadt Zörbig und die Gemeinde Petersberg sowie die Städte Wettin-Löbejün und Landsberg eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Zunächst ist angedacht, ein Wege- und Beschilderungskonzept und ein Marketingkonzept zu erstellen. Das soll 2019 abgeschlossen sein. Bis 2020 ist geplant, den „WettinerWeg“ entsprechend zu beschildern, Informationsstelen aufzustellen und die touristischen Angebote zu bündeln und zu vermarkten. Hintergrund: Die derzeitige Routenführung ist aktualisierungsbedürftig. Zudem gibt es keine Richtungswegweisung und für den Gast fehlen wichtige Service-Hinweise zu Gastronomie, Erlebnispunkten oder gar wo sich ein Radreparatur-Punkt befindet.

Ziel ist es, mit der neuen Rad-Erlebnis-Route „WettinerWeg“ den Bekanntheitsgrad der Region rund um das geschichtsträchtige und kulturhistorisch bedeutsame Thema der Wettiner zu erhöhen, die Besucherzahlen von Sehenswürdigkeiten und Museen zu steigern und letztlich für eine höhere Aufenthaltsdauer von Gästen in der Region zu sorgen. „Mit der Rad-Erlebnis-Route sollen selbstverständlich auch die touristischen Leistungsträger in der Region, also Gastronomie und Erlebnisanbieter, von mehr Zulauf profitieren, indem sie in die Route eingebunden werden“, sagen Kerstin Adam-Staron und Lars Appelt, Regionalmanager der beteiligten LEADER-Regionen.

Investiert werden rund 100.000 Euro in das Vorhaben, wobei über das EU-Förderprogramm LEADER eine 90-prozentige Förderung angestrebt wird. Verantwortlich für die Begleitung zeichnen die zwei Regionalmanagements Anhalt und Unteres Saaletal-Petersberg.

Die heutigen Städte und Gemeinden um den Petersberg gelten als das historische Kernland der Wettiner. Davon zeugen zahlreiche historische Orte und Baudenkmale in Anhalt-Bitterfeld und im Saalekreis, die jetzt für eine touristische Vermarktung der Region erschlossen werden. Architektur, Landschaft und Geschichte werden miteinander verknüpft und bekommen damit als Rad-Erlebnis-Route „WettinerWeg“ einen authentischen und hohen Erlebnisfaktor.

Pressekontakt:

LEADER-Management Anhalt

Kerstin Adam-Staron

Geschwister-Scholl-Str. 9

06780 Zörbig OT Quetzdölsdorf

Tel.: [+49 162 8949455](tel:+491628949455)

E-Mail: adam-staron@leader-anhalt.de

Web: www.leader-anhalt.de



Neuer Schwung bei den beteiligten Kommunen und LEADER-Aktionsgruppen nach der Vertragsunterzeichnung zur Kultur-Erlebnis-Radroute WettinerWeg.

von links: die Bürgermeister Ulli Leipnitz (Petersberg), Antje Klecar (Wettin-Löbejün), Rolf Sonnenberger (Zörbig); die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Daniela Moron-Wernicke (Landsberg) sowie die Vorstände der LEADER-Aktionsgruppen Christine Wenzel und Andreas Schneider